

Der Integrierte Teilhabeplan in der Eingliederungshilfe

ITP – Moderatoren-/ Moderatorinnenschulung

Das Land Brandenburg hat sich im Zuge der landesweiten Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) entschieden und will das Instrument des Institutes Personenzentrierte Hilfen GmbH Fulda in der Eingliederungshilfe Brandenburgs einführen. Für Fachkräfte und Akteure im Arbeitsfeld wird es daher unverzichtbar sein, sich mit dem ITP auseinanderzusetzen. Vor dem Hintergrund eines veränderten Verständnisses von Behinderung, dem biopsychosozialen Modell der Wechselwirkungen (ICF) werden die Seminarteilnehmenden in das standardisierte Arbeitsmittel ITP eingeführt. Sie lernen den Integrierten Teilhabeplan als ein Instrument zur gemeinsamen Einschätzung von Ressourcen, Beeinträchtigungen, Umweltbezügen und Hilfearten kennen. Das Seminar vermittelt theoretische Inputs und lädt die Teilnehmenden ein, ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis eigenständig zu erarbeiten. Die Moderatorenschulung befähigt zusätzlich zu der Anwenderschulung zur Beurteilung der Qualität von ITP's und zur Zeiteinschätzung

Inhalt:

In diesem Seminar erfahren Sie, wie die Integrierte Teilhabeplanung als Handwerkszeug zielführend eingesetzt wird. Die Inhalte werden vermittelt durch Präsentation, Beispiele aus der Praxis und konkreten Übungen.

- Einführungspräsentation zur Personenzentrierung, ICF, Bezug zu BTHG / SGB IX neu / SGB XII, Schritt für Schritt – Vorstellung des ITPs, ITP und Teilhabe an Arbeit
- Übungsphasen in Kleingruppen zur Ziel- und Indikatorenformulierung,
- Erarbeitung eines ITPs mit einem anderen Schulungsteilnehmer (mind. S. 2 – 4),
- ggfs. Übungen zu ICF-Einschätzungen
- Rückmeldung an die Kleingruppen während der Übungsphasen, Auswertung der Kleingruppenphasen in der Großgruppe
- Erarbeitung und Verdichtung anhand von Beispielen zum Vorgehen (S. 5 des ITP)
- Vorstellen der ITP-Zusatzbögen A, B, C und Z
- Qualität von ITPs beurteilen können (Checkliste und Beispiel-ITPs werden gestellt),
- Modul Zeiteinschätzung

Methoden:

Theorieinput, Arbeit an Praxisbeispielen

Zielgruppe:

Führungskräfte sowie verantwortliche Fachkräfte der Eingliederungshilfe und der inklusiven Arbeit bei den Leistungsträgern und Leistungserbringern der Eingliederungshilfe

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem IPH Institut für Personenzentrierte Hilfen durchgeführt.

Teilnehmerzahl: 16 – 20

Umfang: 2 Schulungstage á 8 Stunden sowie einen weiteren
Schulungstag á 8 Stunden

Dozent/innen: Alle Trainer/innen haben eine Ausbildung in sozialen Berufen.
Die Trainer/innen

- haben alle einen Grundkurs in der Handhabung und Vermittlung des ITP erfolgreich absolviert und verfügen über ein Trainer-Zertifikat,
- werden jährlich im IPH in Fulda in der ITP-Systematik sowie bezüglich der Neuerungen und den Rückmeldungen aus den Schulungen geschult,
- haben überwiegend praktische Erfahrungen in der ITP-Erstellung bzw. umfangreiche Erfahrung in der Erwachsenenbildung.

Datum	Anbieter	Ort
09./10.+23.01.2019	AWO	Lübbenau
09./10./11.01.2019	DIAkademie	Berlin
16./17.+30.01.2019	AWO	Lübbenau
04./05.+11.02.2019	PBW	Potsdam
13./14./15.02.2019	DIAkademie	Frankfurt(Oder)
06./07.+20.02.2019	AWO	Lübbenau
12.,14.,25.03.2019	Lebenshilfe	Hönow
13./14.+27.02.2019	AWO	Lübbenau

Kosten: 675 €

Bitte melden Sie sich direkt bei dem jeweiligen Bildungsanbieter an

AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V.
Berufliche Schule für Sozialwesen
Alexander-von-Humboldt-Str. 43 | 03222 Lübbenau
Herr Ulrich Thorhauer Tel.: (03542) 88 97 11
www.awo-bb-sued.de

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
Paulsenstraße 55-56 | 12163 Berlin
Frau Katrin Sawatzky Tel.: (030) 82 09 71 45 www.diakademie.de

Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.
Mahlsdorfer Straße 61 | 15366 Hoppegarten
Frau Kathrin Seiffert Tel.: (030) 99 28 95 15 www.weiterbildung-lebenshilfe-brandenburg.de

Paritätisches Bildungswerk LV Brandenburg e.V.
Stephensonstr. 24-26 | 14482 Potsdam
Frau Marie Luise Klein Tel.: (0331) 7 48 18 75
www.pbw-brandenburg.de

Bei Bedarf werden weitere Termin im Januar und Februar
2019 angeboten. Die Termine ab März 2019 werden
demnächst veröffentlicht.

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem IPH Institut für
Personenzentrierte Hilfen durchgeführt.